

PSA und BNP Paribas übernehmen Opel-Finanzierungsgeschäft

PSA und BNP Paribas werden beim Finanzierungsgeschäft von Opel / Vauxhall eine strategische Partnerschaft einzugehen. Dazu erwerben die Banque PSA Finance und BNP Paribas Personal Finance jeweils 50 Prozent des Stammkapitals von Opels / Vauxhalls Finanzierungsgeschäft für einen Preis von insgesamt 0,9 Mrd. Euro. Das entspricht 80 Prozent des kombinierten Pro-forma-Buchwerts von 1,2 Milliarden Euro am Jahresende 2016. BNP Paribas wird das Unternehmen voll konsolidieren.

Das Finanzierungsgeschäft von Opel / Vauxhall erstreckt sich auf elf europäische Länder, betreut fast 1800 Händler und verfügt über außerordentliche verzinsliche Vermögenswerte von ca. 9,6 Milliarden Euro am Jahresende 2016, wovon 5,8 Milliarden Euro durch Einlagen bzw. die Verbriefung von Kreditforderungen finanziert werden. Die Produktpalette von Opels / Vauxhalls Automobilfinanzierungsgeschäft umfasst u.a. private Anschaffungsdarlehen, Leasing, Händlerfinanzierung sowie Versicherungsprodukte.

Die Transaktion wird aus bestehenden Mitteln von PSA und BNP Paribas finanziert. Beide Verwaltungsräte haben den Beteiligungsvertrag einstimmig angenommen. Der Abschluss der Transaktion erfolgt im vierten Quartal 2017 und unterliegt den wettbewerbsrechtlichen sowie anderweitigen regulatorischen Genehmigungen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Groupe PSA.

Foto: Groupe PSA